

Datum: 26. Oktober 2006

Joachim Drell
Kreisgeschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476433
Telefax: 0201 2476430
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de

Landesregierung opfert Mieterinteressen den "Heuschrecken"

Anlässlich des Beschlusses der CDU/FDP-Landesregierung, die Wohnungsbestände der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG), darunter rund 2.000 Wohnungen in Essen, in einem Block zu verkaufen, äußert Thomas Rommelspacher, Sprecher des GRÜNEN Kreisverbandes.

GRÜNE für LEG

Mit dem Beschluss wird der völlig überflüssige Verkauf eines gesunden Unternehmens und seines Wohnungsbestandes eingeleitet. Als Käufer kommen bei einem Blockverkauf nur internationale Finanzfonds in Frage, die sich ausschließlich von Renditeinteressen leiten lassen. Leidtragende sind die Mieterinnen und Mieter, die den Kaufpreis über Mieterhöhungen refinanzieren müssen. Angesichts des hohen Anteils an preiswerten LEG-Wohnungen trifft es insbesondere Menschen, die heute bereits Probleme haben, eine bezahlbare Wohnung zu finden.

Der erneute Verkauf der ehemaligen Thyssen-Krupp-Wohnungen durch Immeo an einen französischen Immobilienfonds zeigt, dass es bei den Heuschrecken-Wohnungsunternehmen ständig zu Weiterveräußerungen der Wohnungen an Dritte kommt. Spätestens nach einem erneuten Wohnungsverkauf haben die Sozialklauseln keine Gültigkeit mehr. Außerdem lassen sie sich nur schwer kontrollieren und sanktionieren.

Die Essener GRÜNEN rufen deshalb zur Unterstützung der Volksinitiative gegen den Verkauf der LEG sowie zu einer Beteiligung an der Demonstration der Immeo-Initiative am 2. Dezember von Frohnhausen in die Innenstadt auf.

Nachfragen richten Sie bitte an Dr. Thomas Rommelspacher 0173-560 9207

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Drell